

RE: We are shining in the rising sun // „Das Baumhaus hat so viele Jahre ausgehalten, ich glaub’ nicht, dass es irgendwann einfach zusammenstürzt.“, erwidere ich. Bin mir ohnehin fast sicher, dass mein Vater nachgeholfen hat, ein paar Zauber hat wirken lassen, damit das Baumhaus nicht zusammenstürzen würde. Hab’ früher immer geglaubt, dass irgendwann meine eigenen Kinder dort spielen würden. Aber glaub’ mittlerweile nicht wirklich, dass ich Kinder haben werde.

Bin überrascht, als Marlene mir erzählt, woher sie die Kräuter hat. „So, so.“, sag’ ich. „Nun versteh’ ich, warum so viele aus unserem Jahrgang Auroren werden wollten.“ Ein Scherz. Wahrscheinlich ein dummer. Die meisten wollten wohl eher Auroren werden, weil sie einen Todeswunsch verspürten. Glaub’ aber nicht, dass ich drüber urteilen kann. Hab’ mich damals unheimlich schlaue gefühlt, als ich Mara gefolgt bin. Nun frag’ ich mich eher, ob ich damit nicht eher das gleiche Schicksal erleiden werde. Weiß aber ohnehin nicht, ob es eine Rolle spielt. Glaub’ nicht, dass ich aus dieser Sache wieder rauskommen werde. Zumindest nicht glücklich.

Hol’ die Zigarette von Marlene und zieh’ dran, bevor ich einen Moment lang zu ihr blicke. Denke wieder an damals. Die Ferien vor unserem letzten Schuljahr. Die Dinge, die ich zu ihr gesagt hab’. Hab’ nie nachgefragt, ob sie wirklich geschlafen hat oder ob sie nicht vielleicht doch etwas mitbekommen hat. Hab’ mich nie wirklich getraut. „Erinnerst du dich noch dran, als wir das letzte Mal hier waren. Du bist eingeschlafen.“, sag’ ich dann. Vage genug, dass sie nicht merkt, dass ich mich vielleicht an spezielle Dinge erinnere.